

Die Kraft der digitalen ESG entfesseln: Transformation der Nachhaltigkeit im KI-Zeitalter

Singapur (ots/PRNewswire) -

Die globale Denkfabrik DQ Institute stellt die Bewertungs- und Berichterstattungsstandards für digitale ESG vor, die darauf abzielen, digital bedingte Risiken anzugehen und gleichzeitig einen auf den Menschen ausgerichteten Technologieansatz im KI-Zeitalter zu fördern

Das DQ Institute, eine renommierte globale Organisation, die sich der Festlegung globaler Standards für digitale Intelligenz verschrieben hat, ist stolz darauf, die Einführung der Bewertungs- und Berichterstattungsstandards für digitale ESG in Zusammenarbeit mit dem Taejae Future Consensus Institute, einer führenden Denkfabrik in Korea, bekannt zu geben. Das Forum „Digital Age, A Pathway to Sustainability“ (Digitales Zeitalter, ein Weg zur Nachhaltigkeit) fand am 13. Juli in der Korean Foundation of Advanced Studies statt, an dem Ban Ki-moon, der achte UN-Generalsekretär, Irina Bokova, die ehemalige Generaldirektorin der UNESCO, Kim Yong-Hak, der ehemalige Präsident der Yonsei-Universität, und Dr. Yuhyun Park, die Gründerin des DQ Institute, teilnahmen.

Als Reaktion auf die wachsende Besorgnis über die existenziellen Bedrohungen, die von KIs ausgehen, will das DQ Institute dafür sorgen, dass KI-Risiken und andere digitale Risiken wie die Sicherheit von Kindern im Internet, Fake News, Cyberangriffe, Manipulationen und Eingriffe in die Privatsphäre gemildert werden, und sich gleichzeitig mit Fragen zur Umwelt-, Sozial- und Regierungs-, Amts- bzw. Unternehmensführung befassen. Daher ist die Einführung der Bewertungs- und Berichterstattungsstandards für digitale ESG ein wichtiger Meilenstein bei der Festlegung einer neuen globalen Agenda. Die Leitlinien bieten eine umfassende Checkliste und einen Rahmen für Unternehmen und Investitionsgemeinschaften, um digitale Risiken anzugehen und gleichzeitig die „menschenzentrierte Technologie“ im KI-Zeitalter zu fördern.

Die rasante Entwicklung und die weit verbreitete Implementierung von KI, Big Data, Analytik und anderen neuen Technologien haben in Unternehmen aller Branchen eine tiefgreifende digitale Transformation ausgelöst. Dieser Wandel hat jedoch auch verschiedene digitale Risiken mit sich gebracht. Während sich die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) und die bestehenden ESG-Rahmenregelungen in erster Linie auf klimabezogene Themen konzentrieren, wurden Probleme im Zusammenhang mit der Digitalisierung noch nicht angemessen berücksichtigt. Dieses Schlupfloch hat es Unternehmen mit potenziellen oder bestehenden negativen Auswirkungen auf die digitale Umwelt ermöglicht, sich ihrer ESG-Verantwortung zu entziehen, ohne dass sie ihr Investitionsportfolio oder ihren Ruf erheblich gefährden. Durch die Einbeziehung von digitaler ESG in Nachhaltigkeitsstrategien kann ein Gleichgewicht zwischen der Nutzung des technologischen Potenzials und dem Schutz der Bürger, der digitalen und physischen Planeten und der globalen Gesellschaft hergestellt werden.

Herr Ban Ki-moon, der 8. UN-Generalsekretär, kommentierte: „Der Privatsektor spielt eine entscheidende Rolle bei der Verwirklichung der Nachhaltigkeit und muss in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Regierungs-, Amts- oder Unternehmensführung (ESG) zur Verantwortung gezogen werden. Digitale Komponenten müssen in die ESG einbezogen werden, wenn wir versuchen, unsere Nachhaltigkeitsziele zu aktualisieren, da der globale Wettlauf um die Vorherrschaft durch KI weitergeht. Wir müssen den traditionellen ESG-Rahmen erweitern, um verschiedene Aspekte der digitalen Aktivitäten von Unternehmen einzubeziehen, z. B. digitale Inklusion, digitale Kompetenzen, digitale Sicherheit, digitale Rechte und mehr.“

In Anbetracht dieser Herausforderungen betont das DQ Institute die Dringlichkeit, sich mit kritischen Themen wie menschenzentrierten Technologieinitiativen, der Verbesserung von Umweltaspekten durch wirtschaftsübergreifende Maßnahmen, der Entwicklung des digitalen Humankapitals, der digitalen Inklusion, der digitalen Sicherheit und dem Wohlbefinden der Stakeholder, der Datensicherheit und Systemzuverlässigkeit, den digitalen Rechten und der Ethik sowie der digitalen Kommunikation und dem Engagement der Stakeholder zu befassen.

Frau Dr. Yuhyun Park, Gründerin des DQInstitute, äußerte sich begeistert: „Wir sind sehr stolz darauf, unsere neuen Bewertungs- und Berichterstattungsstandards für die digitale ESG im Rahmen einer wertvollen Veranstaltung mit hochrangigen Gästen vorzustellen. Unser Ziel ist es, den Führungskräften der Branche ein praktisches Werkzeug und einen Leitfaden an die Hand zu geben, der jedes Unternehmen bei der Einführung von KI und digitaler Technologie unterstützt. Die digitale ESG befähigt Unternehmen, ihre technologischen Fortschritte mit Transparenz, Verantwortlichkeit und ethischen Standards voranzutreiben. Mithilfe von digitaler ESG können

Unternehmen ihre Befugnisse und Ressourcen maximieren und gleichzeitig ihren Schaden und ihre Kontrolle minimieren."

Das DQ Institute hat auch die TDFD (Taskforce zur Offenlegung von Finanzdaten im digitalen Bereich) entwickelt, eine Initiative, die sich aus Organisationen und Einzelmitgliedern aus allen Sektoren, der Wissenschaft, Finanzinstituten, Unternehmen und Behörden zusammensetzt, um Organisationen bei der Übernahme, Integration und Berichterstattung über die Ziele der digitalen ESG zu unterstützen, die über Risikomanagement-Strategien hinausgehen und die Grundlage für ein zweckorientiertes Geschäftsmodell, Betrieb und Management bilden, das es Unternehmen ermöglicht, durch ihre digitalen Aktivitäten positive Beiträge zur Gesellschaft zu leisten und gleichzeitig ihre Gewinne zu maximieren.

Wenn Sie mehr über die TDFD (Taskforce zur Offenlegung von Finanzdaten im digitalen Bereich) und die Bewertungs- und Berichterstattungsstandards für die digitale ESG erfahren möchten, besuchen Sie bitte <https://tdfd-global.org/>

DQ Institute

Das DQ Institute (DQI) ist eine internationale Denkfabrik, die sich zum Ziel gesetzt hat, globale Standards für digitale Intelligenz zu setzen und die Sicherheit, die Handlungsfähigkeit und das Wohlergehen von Einzelpersonen, Organisationen und Nationen im digitalen Zeitalter zu gewährleisten. Sein DQ-Rahmen wurde als globaler Standard für digitale Kompetenz, Fähigkeiten und Bereitschaft (IEEE 3527.1TM) anerkannt. DQI ist als 501(c)(3) Organisation in den Vereinigten Staaten und als gemeinnützige Organisation in Singapur tätig.

Weitere Informationen finden Sie auf <https://www.dqinstitute.org/>.

Kontakt:

Eris Seah eris@dqinstitute.org
+65 9818 7704

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/2159742/DQ_Institute_1.jpg

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/2159743/DQ_Institute_2.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/die-kraft-der-digitalen-esg-entfesseln-transformation-der-nachhaltigkeit-im-ki-zeitalter-301883585.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100096524/100909848> abgerufen werden.